Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

70 (23.3.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montage).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg. (Lokal-Inserate billiger.) die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse.) Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 70. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 23. März 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, nebst Unterhaltungsblatt, zusammen 16 Seiten.

Personalveränderungen*)

im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Gendarmeriewachtmeister Christian **Marx** in Schopfheim wird zum Polizeiwachtmeister beim Bezirksamt Mannheim ernannt.

Personalnachrichten

im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Enthoben wurde seines Dienstes:

Rechtspraktikant Max **Renner** im Sekretariat des Landgerichts Freiburg auf Ansuchen.

Beurlaubt wurde:

Gerichtsschreibergehilfe Cornel **Rigel** beim Amtsgericht Mannheim.

Zugewiesen wurde:

Rechtspraktikant Otto **Merklinger** dem Sekretariat des Landgerichts Freiburg.

Aktuar Otto **Kaiser** beim Amtsgericht Wiesloch als Gehilfe der freiwilligen Gerichtsbarkeit dem Amtsgericht Offenburg.

Aktuar Isaak **Schorsch**, z. Zt. beim Amtsgericht Mannheim, dem Gr. Amtsgericht Wiesloch.

Ernannt wurde:

Militäranwärter August **Gebhardt** von Oberöwisheim zum Gerichtsvollzieher 2. Gehaltsklasse beim Amtsgericht Engen.

Versetzt wurde:

Aufseher Friedrich **Burg** am Landesgefängniß Bruchsal zum Amtsgefängniß Bruchsal.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Versetzt:

Expeditionsassistent Franz Peter **Walther** in Schliengen nach Basel,

Eisenbahnassistent Joseph **Dammert** in Basel nach Schliengen,

" Emil **Scheeder** in Bretten nach Mühlburg,

" Franz Karl **Zeitler** in Mühlburg nach Waldshut,

Schaffner Philipp **Wittmann** in Karlsruhe nach Heidelberg,

" Sebastian **Klormann** in Karlsruhe nach Heidelberg,

" Georg **Gerbert** in Karlsruhe nach Heidelberg.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Entlassen:

Grenzaufseher August **Wolpert** in Thengen. (Auf Ansuchen.)

Personalnachrichten

im Großh. Gendarmerie-Korps.

Pensionirt wurde:

Gendarm Philipp Josef **Kern** vom 4. Distrikt, stationirt in Külsheim, Amts Wertheim.

Versetzt wurden:

Gendarm Franz **Weber** von Sulzfeld nach Käferthal.

" Blasius **Götz** von Großrinderfeld nach Sulzfeld,

" Ludwig **Schnabel** von Mondfeld nach Großrinderfeld,

" Johann Anton **Stöhr** von Mosbach nach Mondfeld,

" Josef **Ernst** von Mannheim nach Mosbach.

" Karl Emil **Kober** von Neckarbischofsheim nach Wertheim.

" Karl **Lösch** von Wertheim nach Neckarbischofsheim.

Mittheilungen

aus dem Bereich des Schulwesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

1. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 28. v. Mts. gnädigst geruht, die etatsmäßige Stelle als Vorstand an der Realschule zu Freiburg dem Professor Emil **Reichert** daselbst unter Verleihung des Titels „Direktor" und die etatsmäßige Stelle eines Vorstandes der Höheren Bürgerschule in Buchen dem Lehramtspraktikanten Wilhelm **Schnarrenberger** am Gymnasium in Konstanz unter Verleihung des Titels „Professor" zu übertragen.

2. Die Eingaben derjenigen Volksschulhauptlehrer, welche sich zur Einweisung in den Genuß einer erstmaligen Personalzulage oder eines höheren Betrages einer solchen berechtigt halten, sind spätestens bis 10. April l. J. bei den vorgesetzten Kreisschulvisitaturen einzureichen.

3. Das Sommersemester an der Großh. Baugewerkeschule zu Karlsruhe beginnt am

Dienstag, den 15. April l. J.

Dieselbe hat den Zweck, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden:

1. Baugewerksmeister (Maurer, Steinhauer u. Zimmermeister) und Bauhandwerker (Schreiner, Glaser, Schlosser), Werkmeister (welche sich der staatlichen Prüfung unterziehen wollen), Bauführer und Zeichner.

2. Maschinenbauer und Metallarbeiter,

3. Gewerbelehrer.

Außerdem wird sonstigen Handwerkern und Gewerbetreibenden — Blechnern, Drehern, Schieferdeckern, Gärtnern u. s. w., ferner Heizern, Lokomotivführern, Bahn- u. Straßenmeistern Gelegenheit geboten, einzelne Fächer oder Kurse der Schule mit Nutzen zu besuchen.

Der Unterricht ist theils vorbereitender, theils unmittelbar beruflicher Art und wird nicht nur in theoretischer, sondern wesentlich in praktischer Richtung gegeben.

Das Erlernen der gewerblichen Handarbeiten bleibt der Uebung auf Werk- und Bauplätzen oder in Werkstätten überlassen. Es ist deßhalb dringend wünschenswerth, daß dem Eintritt in die Schule eine etwa zweijährige Lehrzeit vorangehe.

Die Lehrkurse sind halbjährlich. Jeder Kurs kann sowohl im Winter als im Sommer besucht werden, wodurch die Möglichkeit gegeben wird, die Sommerzeit zu praktischen Arbeiten auf Bauplätzen oder in Werkstätten zu verwenden.

Als frühester Termin für die Aufnahme in die erste Klasse wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr festgehalten.

Für den Eintritt in die erste Klasse wird mindestens ein gutes Zeugniß einer von dem Schüler vollständig besuchten Volksschule vorausgesetzt, wo nicht der Nachweis über die Absolvirung des 4. oder 5. Jahreskurses einer Realmittelschule geliefert werden kann. Während der dem Eintritt vorausgehenden praktischen Lehrzeit muß der gleichzeitige Besuch einer Gewerbeschule als sehr wünschenswerth bezeichnet werden.

Das Unterrichtsgeld beträgt 30 Mk. für den halbjährigen Kurs; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler 5 Mk. Aufnahmstaxe zu entrichten.

Schriftliche Anmeldungen neu eintretender Zöglinge sind in der letzten Woche des Monats März und vor Ostern an die Direktion der Großh. Baugewerkeschule dahier zu richten, von welcher Formulare zur Anmeldung sowie Programme unentgeltlich zu beziehen sind.

In Privathäusern ist Kost, Wohnung, Bedienung und Wäsche für 200—230 Mk. pro Halbjahr zu erhalten.

Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

Volksschulen.

1. Ernennungen und Versetzungen:

Baur, Robert, Unterlehrer in Renchen, wird Hauptlehrer in Rheinweiler.

Britsch, Christof, Schulverwalter in Sulzfeld, wird Hauptlehrer daselbst.

Grangel, Karl, Schulverwalter in Neckarwimmersbach, wird Hauptlehrer daselbst.

Henglein, Martin, Schulverwalter in Menzingen, wird Hauptlehrer daselbst.

Horch, Ludwig, Unterlehrer in Pforzheim, wird Hauptlehrer in Niklashausen.

Keller, Jakob, Schulverwalter in Weisweil, Amts Waldshut, wird Hauptlehrer daselbst.

Lauff, Jakob, Unterlehrer in Schwetzingen, wird Hauptlehrer in Oftersheim.

Maier, Johann, Hauptlehrer in Rippolingen, wird Hauptlehrer in Buch, Amts Waldshut.

Mayer, Friedrich Wilhelm, Unterlehrer in Aasen, wird Hauptlehrer in Bargen.

Rabold, Karl, Unterlehrer in Gochsheim, wird Hauptlehrer in Grünenwörth.

Reinmuth, Ludwig, Schulverwalter in evglsch. Tennenbronn, wird Hauptlehrer daselbst.

Reiß, Johann Friedrich, Unterlehrer in Rheinhausen, wird Hauptlehrer daselbst.

Roth, Karl, Schulverwalter in Freudenberg, wird Hauptlehrer daselbst.

Rupp, Heinrich Jakob, Hilfslehrer in Heidelberg, als Unterlehrer nach Mannheim.

Schaub, Arnold, Schulverwalter in Langenrain, wird Hauptlehrer daselbst.

Schmitt, Johann, Unterlehrer in Spechbach, wird Hauptlehrer in Zuzenhausen.

Trimpin, Engelbert, Schulverwalter in Niedergebisbach, wird Hauptlehrer in Oberwihl.

Weber, August, Schulverwalter in Schmitzingen, wird Hauptlehrer daselbst.

Wickenhäuser, Franz, Unterlehrer in Riegel, wird Hauptlehrer in Grießbach.

2. Gestorben:

Durler, Hermann, Rektor der Volksschulen in Mannheim.
Kullmann, Karl, Hauptlehrer in Dornberg.
Schmid, Fridolin, pens. Hauptlehrer in Freiburg.

3. Auf Ansuchen aus dem öffentlichen Schuldienst entlassen:

Herm, Sofie, Hauptlehrerin in Offenburg.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,

d. i. für solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

Vacanzenliste Nr. 10 vom 5. März.

1. Landbriefträger beim Postamt Buchen. Gehalt 540 Mark und 60 Mark Wohnungsgeld. Bewerbung bei der Ober-Postdirektion in Karlsruhe.

2. Briefträger oder Postschaffner, 2 bei Postamt Karlsruhe. Gehalt je 800 Mark und 180 Mark Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Nr. 1.

3. Briefträger oder Postschaffner, 5 beim Postamt Mannheim. Gehalt 800 Mk. und 180 Mk. Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Nr. 1.

4. Paketträger oder Stadtpostbote beim Postamt Mosbach. Gehalt 750 Mk. und 108 Mk. Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Nr. 1.

5. Paketträger oder Stadtpostboten, 2, beim Postamt Wertheim. Gehalt je 750 Mk. und 108 Mk. Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Nr. 1.

6. Landbriefträger bei der Postagentur Weißenbach. Gehalt 540 Mk. und 60 Mk. Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Nr. 1.

7. Briefträger, 2, beim Postamt Freiburg. Gehalt je 800 Mk. und 180 Mk. Wohnungsgeld.

8. Briefträger beim Postamt Lahr. Gehalt 800 Mk. und 108 Mk. Wohnungsgeld.

9. Paketträger beim Postamt Säckingen. Gehalt 800 Mk. und 72 Mk. Wohnungsgeld.

10. Postschaffner beim Postamt Säckingen. Gehalt 800 M. und 72 M. Wohnungsgeld.

11. Landbriefträger beim Postamt Singen. Gehalt 540 Mark und 60 M. Wohnungsgeld.

12. Paketträger beim Postamt Waldkirch. Gehalt 800 M. und 72 M. Wohnungsgeld.

13. Postschaffner beim Postamt Waldshut. Gehalt 800 M. und 108 M. Wohnungsgeld.

14. Landbriefträger beim Postamt Zell i. W. Gehalt 540 M. und 60 M. Wohnungsgeld.

15. Kasernenwärter bei der Garnisonverwaltung Colmar, Gehalt 600 M., freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Bewerbung bei der Intendantur des 14. Armeekorps in Karlsruhe.

16. Kasernenwärter, 2, bei der Garnisonverwaltung Mülhausen. Wie Nr. 15.

17. Hilfskondukteur in Eberbach, bei der Spezialdirektion der Hessischen-Ludwigs-Eisenbahngesellschaft in Mainz. Gebühr zunächst 1 M. 80 Pf. täglich, später feste Anstellung mit 800 M.

18. Kreiswegwart in Bulach oder Daxlanden; Anfangsgehalt 456 M. Bewerbung bei Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe.

Vakanzenliste Nr. 11 vom 12. März.

1.—9. Landbriefträger bei den Postämtern bezw. Postagenturen Grafenhausen, Hausen—Raitbach, Heiligenberg, Löffingen, Reichenbach, Seelbach, Thengen, Wangen und Zell i. W. Gehalt je 540 M. und je 60 M. Wohnungsgeld.

10. Stadtpostbote beim Postamt Konstanz. Gehalt 800 M. und 144 M. Wohnungsgeld.

11. Bahn- und Weichenwärter, 70. Station unbestimmt. Gehalt je 570 M. nebst freier Dienstkleidung und freier Wohnung. Bewerbung bei Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Eingesandt! Das Frühjahr wie der bevorstehende Sommer bedingt, sich mit schöner Kleidung zu versehen und bietet hierzu das unter der Firma: Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer u. Cie.) in Augsburg bestehende Versandtgeschäft sehr wohlfeile Gelegenheit, gute und preiswerthe Stoffe anzukaufen.

Wer an seinem Wohnsitz mit geschäftlichen Interessen ꝛc. nicht zu rechnen hat oder aus anderen Gründen beliebig kaufen kann, dem ist der Bezug von vorgenannter Firma zu empfehlen, welche auf Wunsch die umfangreichsten Mustersendungen postfrei versendet. Die freie Wahl der Stoffe aus so großer Kollektion hat entschieden für die Interessenten Vortheil und wer einmal gekauft, wird sich Gesagtem voll und ganz anschließen. 2715

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Abonnements-Einladung

auf die im **6. Jahrgang** erscheinende

„Badische Presse“

in Karlsruhe.

Billigstes und verbreitetstes Blatt Badens. — Notariell beglaubigte Auflage 11,760.

Die **„Badische Presse“** erscheint wöchentlich 6mal, **je 8 bis 24 Seiten** stark, bringt gemeinverständliche, von vaterländischem Geiste getragene Leitartikel und eine gedrängte, aber erschöpfende politische Uebersicht, **täglich Depeschen über alle wichtigen Ereignisse**, eingehende **Landtags-** und **Reichstagsberichte**; ferner eine vielseitige Badische Chronik, wozu unsere zahlreichen Korrespondenten in allen Landestheilen Berichte liefern und wodurch **das Interesse für unser engeres Vaterland Baden** wie in keinem anderen Blatte besser gepflegt wird; sowie eine vortreffliche Informirung über die lokalen Vorkommnisse der Residenzstadt Karlsruhe, so daß jeder badische Bürger, welcher sich für die Residenz seines Landes interessirt, die genauesten Nachrichten in der **„Badischen Presse“** findet. Ferner bringt die Badische Presse den **großen Courszettel** der Frankfurter Börse, Waaren- und Handesberichte 2c.

Die **„Badische Presse“** ist **gänzlich unabhängig und selbstständig**; dieselbe bestrebt sich, vaterländische Gesinnung und echt deutsche Denkart in allen Schichten der Bevölkerung auszubreiten. Für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland, das ist unser Wahlspruch. Damit im Einklang steht unser ernstes Bemühen, das **friedliche Zusammenleben der verschiedenen Confessionen im Staate** — die gegenseitige Achtung religiöser Gefühle und Ueberzeugungen — zu erhalten und zu fördern. Der ganze Inhalt des Blattes ist in einem derartig **anständigen Ton** gehalten, daß unser Blatt auch von der ganzen Familie gelesen werden kann.

Auch dem unterhaltenden Theil wendet die **„Badische Presse“** ihre ganz besondere Sorgfalt zu. In jeder Nummer des Blattes erscheint fortlaufend ein größerer spannender Roman neben Feuilletons aus allen Gebieten des Lebens. Außerdem wird **zweimal** jede Woche als Extra-Beilage das **„Karlsruher Unterhaltungsblatt“** mit schönen Erzählungen, Gedichten und Räthseln beigegeben, welches die unterhaltendste Familien-Lektüre bildet und vielen Beifall findet. Die hochinteressante Schilderung des berühmten Komikers **Junkermann: „Meine zweite Amerikafahrt“** erhalten neue Abonnenten **gratis** und franko. — Als **Gratisbeilage** erhält jeder Abonnent zum 1. Juni ein **vollständiges Eisenbahn-Kursbuch** für das Großherzogthum Baden geliefert.

Die **„Badische Presse“** ist demnach so reichhaltig, daß ihre Leser nicht auf eine **theure** auswärtige Zeitung angewiesen sind. Dabei ist der Abonnementspreis

außergewöhnlich billig.

Die **„Badische Presse“** kostet in Karlsruhe **M. 1.80**, bei allen Postanstalten **M. 1.90** für 3 Monate **frei in's Haus gebracht.** Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Postboten, sowie unsere bekannten Agenturen gerne an und wolle man solche gefälligst sofort aufgeben, damit in der prompten Zustellung des Blattes keine Störung eintritt.

Den **tit. Beamtenstand** im **ganzen Großherzogthum Baden machen wir besonders auf die raschen Mittheilungen über Ernennungen, Versetzungen, Beförderungen** 2c. aufmerksam, welche wöchentlich erscheinen und die man **zuerst** in der „Badischen Presse“ lesen wird. Durch **Aufstellung** einer

Rotations-Maschine

welche 10,000 Exemplare auf allen 8 Seiten gedruckt, gefalzt, aufgeschnitten und 50-weise abgezählt, in einer Stunde liefert, sind wir im Stande, stets eine prompte Mittheilung der neuesten Nachrichten zu bewirken.

Die Versendung wird auf's Rascheste direkt an die **Mittags-Postzüge** bewerkstelligt, so daß unsere auswärtigen Abonnenten meist schon im Laufe des Nachmittags in den Besitz der für den folgenden Tag bestimmten Nummer der **„Badischen Presse“** gelangen.

Das tit. inserirende Publikum machen wir besonders darauf aufmerksam, daß durch die **nachgewiesene große Abonnentenzahl der „Badischen Presse“**

Inserate jeder Art

den größten Erfolg haben, da solche in allen Schichten der Bevölkerung gelesen wird.

Die „Badische Presse“ liegt in **mehr als 1000 Wirthschaften** auf und sollte überhaupt in keiner Wirthschaft fehlen.

Bestellschein.

Ich bestelle hiermit ein Abonnement der wöchentlich sechs Mal erscheinenden

„Badische Presse“
in **Karlsruhe.**

Preis pro Vierteljahr Mk. 1.90 frei in's Haus.

Ort: _____, den _____ 189

Name: _____

Wohnung: _____

(In der Postzeitungspreisliste unter Nr. 699.)

Dieser Bestellzettel wolle ausgefüllt der nächsten Postanstalt oder dem Briefträger übergeben werden.

Die tägliche notariell beglaubigte Auflage ist 11,760, Samstags 12,000, und **hat die „Badische Presse“** die **weitaus größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Blätter.**

Viele hohe Behörden, die **städtischen** und **Staatsbehörden** in Karlsruhe, sowie viele auswärtige Behörden, Bürgermeisterämter, Bezirksforsteien, Notare, Wasser- und Straßenbau-Inspektionen, Garnisons-Verwaltungen 2c. 2c. **benützen** die „Badische Presse“ für ihre Bekanntmachungen, ein Beweis für das Vertrauen, das die „Badische Presse“ in den höchsten Kreisen genießt.

Zu zahlreichem Abonnement ladet höflichst ein

Verlag der „Badischen Presse“
Thiergarten & Raupp
in Karlsruhe, Karlstraße Nr. 27.

An alle unsere Freunde richten wir die dringende Bitte, sich der „Badischen Presse“ überall anzunehmen, und ihr neue Freunde zuzuführen, damit sie gestärkt an Abonnentenzahl aus dem von den ultramontanen Blättern gegen sie in Scene gesetzten, alles Maaß überschreitenden Verfolgungskampfe hervorgehe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Tapezieren von einzelnen Zimmern,

sowie zur

Uebernahme ganzer Neubauten

in einfacher bis reichster Ausführung mit und ohne Tapetenlieferung unter Zusicherung dauerhafter und billiger Bedienung.

Bestellungen werden auch **Wilhelmstraße 19** im Laden entgegengenommen. Hochachtungsvoll

Friedrich Burz, Zimmertapezier.

2407) **19 Schillerstraße 19**

(Neun Jahre im Geschäft des Herrn Fetzner.)

Zur gefälligen Beachtung.

In Folge **Masseneinkaufs** von Materialien ist es mir möglich, **bestes Fabrikat**

Metall-Fussboden-Glanzlack

per Pfund 65 Pfg., bei 10 Pfd. à 55 Pfg., abzugeben.

Für Böden, welche noch nie gestrichen, biete eine **Metallgrundfarbe,** per Pfund zu 40 Pfg.

Ebenso **Bodenwichse** für Parquet- und Tannenholzböden, sowie **sämmtliche Farben,** in bestem Oel abgerieben, zu den denkbar billigsten Preisen.

Zugleich empfehle ich bestens mein

Maler- und Tüncher-Geschäft

für **alle** vorkommenden **Reparaturen** und **Erneuerungen** aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

NB. **Fussböden** werden auch von meinem Geschäfte gestrichen und **billigst** berechnet.

Geschäfts-Lokal:
Nr. 24 Karlstrasse Nr. 24, Hinterhaus. Vom 23. April an:
Herrenstrasse Nr. 6.

2346 Mit aller Hochachtung

Georg Baum, Maler.

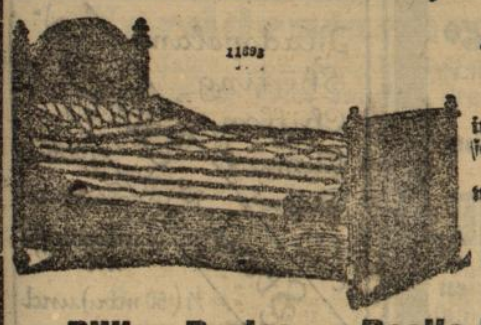
Geschäfts-Empfehlung.

Emil Streckfuss, Schieferdecker,

Wilhelmstraße 59, Karlsruhe,

empfiehlt sich in allen Dachdeckerarbeiten, wie Schiefer-, Ziegel-, Holzcement-, Blitzableiter- und Thurmarbeiten unter Zusicherung guter und schneller Bedienung, sowie billiger Preise. Alle Reparaturen werden auf's Beste besorgt. Zur Bequemlichkeit mache ich darauf aufmerksam, daß auch Amalienstraße 39, im Laden Bestellungen für mich entgegengenommen werden. (2701

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung Ausstattungsgeschäft, Kronenstraße 25.

Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Roßhaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken ꝛc. **Anfertigung vollständiger Betten. Uebernahme** ganzer Aussteuern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Grosser

Schuhwaaren-Ausverkauf

38 Kaiserstraße Karlsruhe Kaiserstraße 38
neben dem „Elephanten".

Wegen **vollständiger Geschäftsaufgabe** verkaufe mein noch **gut sortirtes Lager** in

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln

in nur gutem Fabrikat und in **in jeder Preislage,** um rasch **damit** zu räumen, zu **ausnahmsweise billigen Preisen.**

Karl Kühn, Kaiserstraße 38.

NB. Es kann auch das ganze Lager sammt Einrichtung und Laden **sofort** oder später übernommen werden. 2529

Das Neueste in

Jockey-Mützen

empfiehlt (2410

A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191.

Solche werden auch für **Damen** und **Kinder,** zu Kostümen **passend, angefertigt.**

M. Friederich & Cie., Juweliere,

Karlsruhe, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz,
Filiale: **Bruchsal,** Kaiserstraße 32;
2344 empfehlen als passende

Konfirmanden- und Oster-Geschenke

Neuheiten in **Juwelen, Gold- und Silber-, Corall-, Granat- und Türkisenschmuck.** Reelle Bedienung. **Billigste Preise**

Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Hohenlohe'sche	**Hafergrütze**	leicht verdauliche und nahrhafte Suppe.
Hohenlohe'sches	**Hafermehl**	bestes Kindernahrungsmittel.
Hohenlohe'scher	**Grünkerngries**	eine der vorzüglichsten u. schmackhaftesten Suppen.
Hohenlohe'sches	**Grünkernmehl**	
Hohenlohe'sches	**Erbsenmehl**	zu Suppen und Gemüsen von hohem Nährwerthe.
Hohenlohe'sches	**Linsenmehl**	
Hohenlohe'sches	**Bohnenmehl**	
Hohenlohe'sches	**Gerstenschleimmehl**	in 15 Minuten vollständig fertigen Schleim u. eine kräftige, wohlschmeckende Suppe liefert
Hohenlohe'sches	**Reismehl**	ein vielbewährtes und empfehlenswerthes Kindernahrungsmittel
Hohenlohe'scher	**Kaisersuppengries**	bestehend aus Tapioca u. Grünkerngries, liefert eine köstliche Suppe.
Hohenlohe'sche	**Julienne**	aus den besten Küchenkräutern und Wurzelgewächsen, eine sehr beliebte Suppe.
Hohenlohe'sche	**Reis-Julienne**	wegen ihres hochfeinen Geschmacks viel begehrt.
Hohenlohe'sche	**Tapioca- „**	

halte ich angelegentlichst empfohlen. (2500

Hermann Munding,

104 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Auf Credit.

Das

Süddeutsche Waaren- und Möbel-Credithaus

Steinstrasse 27, Karlsruhe, Steinstrasse 27,

empfiehlt (2658

in **großer Auswahl** und zu den **coulantesten Bedingungen**

Herren- u. Knaben-Garderoben, Confirmanden-Kleider, Regen-Mäntel und Jaquettes, Manufaktur-Waaren, Uhren, Schuhe und Stiefel,

sowie **Möbel, Betten** u. **Polsterwaaren** etc.

auf wöchentliche, halbmonatliche und monatliche

Abzahlung.

Anzahlung der 4. resp. 3. Theil.

„Abzahlung von Mk. 1.— per Woche an."

Nur
27 Steinstrasse 27
am Spitalplatz.

Herren-Oberhemden,

Einsätze,

rein leinen, von **50** Pfg. an

Kragen, Manschetten,

Hyatt's ächte

Gummi-Wäsche,

Gravatten-Neuheiten,

Hosenträger, Taschentücher

sowie

Normal-Unterkleidung,

Hemden, Hosen, Jacken,

Socken u. Handschuhe

in **größter Auswahl billigst**

bei (1693

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141,

nächst dem Marktplatz.

Für Confirmanden:

Hüte, Cravatten,

Kragen, Manschetten,

Hosenträger, Handschuhe

empfiehlt (2663

A. Lindenlaub,

Kaiserstraße 191.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:

grosse, abgepasste, à **M. 3.—,** kleine am Stück, v. **25 Pf.** an p. Mtr., farbige **Vorhangstoffe** à **40 Pf.,** **Draperien** à 75 Pf. per Stück, **Portièren** mit gekn. Fransen, **M. 4.—** bis **M. 20.—** per Stück, **Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- u. Kommodedecken, Möbel- und Läuferstoffe, Linoleum, Wachstuch, Cocos** 1621

ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Das Möbel-Geschäft

von

R. Dewerth,

Durlacherstraße 97 und 99

hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den **billigsten hiesigen Preisen** bei anerkannt reellster Bedienung.

Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.

Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (13228

Neueste Auflage!

Karl Bürkel's

Muster-Beispiele

zur Anfertigung von Geschäfts-Aufsätzen, Briefen und Eingaben an Behörden,

mit Erläuterungen und Aufgaben für Gewerbeschulen, Fortbildungsschulen und verwandte Anstalten,

Preis 50 Pfg.

empfehlen (2657

Dürr & Metius

vorm. **Filiale H. Schmidt,**

Sofienstraße 5.

Große Versteigerung

von

garantirt reinen ungar. u. ital. Rothweinen

bester Qualität.

Montag, den 24. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage **im Großh. bad. Zollkeller, Rüppurrerstraße 3,** gegen Baarzahlung

ca. 5000 Liter flaschenreifen ital. Rothwein u. ca. 4000 Liter flaschenreifen ungar. Rothwein, Erlauer und Adelsberger,

in Gebinden von 30 bis 220 Liter.

Steigerern größerer Parthien kann auch gegen Sicherheit Zahlungsziel gewährt werden. — Muster vom Faß. (2505

Es ladet hierzu freundlichst ein

B. Kossmann, Auctionator.

Annahme in Karlsruhe:

J. Zink'sche

Hof-Färberei u. chem. Waschanstalt

Karlsruhe-Mühlburg

Konstanz in Firma **Hörth & Zink** | **Bühl** vormals L. Hörth

empfiehlt sich im

Färben u. chem. Reinigen

aller Art **Herren- und Damengarderobe, Möbelstoffe, Federn, u. s. w.,**

Pressen von Plüsch u. Sammt,

sowie

Drucken in neuesten Dessins.

Niederlagen:

Horuberg bei Hutmacher **Schwarzwälder,**
Triberg bei Wittwe **Heim,**
Villingen bei **L. Schoch** Wittwe,
Säckingen bei **A. Vilinger** Wittwe. (2343

Kaiserstraße 141, bei Hrn. **Adler** und Kaiserstraße 192.

Zu Karlsruhe werden die Gegenstände auf Verlangen abgeholt u. wieder gebracht.

Direkte Aufträge von auswärts werden Behufs besorgt.

Einzig billigste Bezugsquelle für Pianinos!

Wegen Umzug im April habe ich für alle neuen Instrumente meines reichhaltigen **Piano-Lagers** die Preise in einer noch **nie** und **nirgends** dagewesenen Weise ermäßigt und offeriere:

Pianinos mit Ladenpreis 1225 Mk. (laut Preisliste) zu nur **925 Mk.**
Pianinos " " 1050 Mk. " " zu nur **800 Mk.**
Pianinos " " 750 Mk. " " zu nur **600 Mk.**
Pianinos " " 600 Mk. " " zu nur **475 Mk.**

bei 5jähriger Garantie, Ratenzahlungen und Tausch. (2773

A. M. Lang, Pianolager in Rastatt.

Nur Gewinne, keine Nieten.

Ziehung der türkischen Eisenbahn-Prämien-Obligationen.

3mal Fr. 600000, 3mal Fr. 300000,

Nebentreffer mit Francs 60,000, 25,000, 20,000 etc.

Jedes Loos muß planmäßig mit **400 Frcs. gezogen** werden. — Die Gewinne werden in Frankfurt a. M. mit 58% ausgezahlt, man erhält also für den ersten Preis 278,000 Mark, für den niedrigsten 185 Mark ohne weiteren Abzug. Ziehungen alle 2 Monate (jährlich 6 Mal).

Nächste Ziehung am 1. April d. J.

Haupttreffer Fr. 600 000.

Ich verkaufe diese Loose gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrags à **Mk. 105.—** pr. Stück oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen **15 Monats-Raten von Mk. 8.—** mit sofortigem Anrecht auf sämmtliche Gewinne. (2640

Diese Loose sind deutsch gestempelt und überall erlaubt. Ziehungspläne versende kostenfrei. Listen nach jeder Ziehung. Gefälligen Aufträgen, mit Angabe dieser Zeitung, sehe bald entgegen.

Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Soeben erschienen:

Hygienisches Vademecum:

Regeln und Vorsicht mit der Liebe.

8 Karten in Etuis

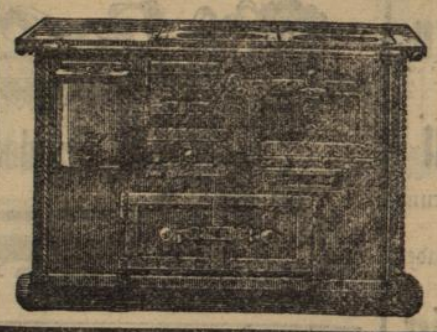
von **Dr. V. Vulcan.** 2567

Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch das **Haupt-Depôt Karlsruhe,** Herrenstraße 66, parterre. Hdp. Bad., auch gegen Einsendung von 1 Mk. in Briefmarken.

Kochherde, Kochgeschirre und Kesselfeuerungen

empfiehlt billigst 2614



L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Militair-Pädagogium Dr. Killisch,

Herrliche Lage **Schloss Wackerbarths Ruhe,** i. d. Lössnitz.

Kötzschenbroda-Dresden. 2369

Aeltestes u. **bedeutendstes** Institut Deutschlands. **Schnellste** u. **sicherste** Vorbereitung für d. **Fähnrichs-Examen** (auch im letzten Jahre bestanden **wiederum sämtliche** Zöglinge), **Freiwilligen- u. Abitur.-Ex.,** sowie für **alle** Schulklassen. Sorgfältigste Pflege für Körper u. Geist. Erprobte Lehrkräfte. Sehr gute Pension. **Vorzügl. Referenzen.** = Gegen 6000 vorbereitet. = Progr. gratis. **Direktor E. Killisch**

M. 1.90 Abonnement II. Quartal 1890 bei der Post ohne weiteren Zuschlag.

Insertionspreis 15 Pfg. die Zeile.

Erscheint **7mal** wöchentlich nebst

3 Unterhaltungsblättern.

Ferner einmal monatlich die **Gemeinnützigen Blätter** gratis.

Schwarzwälder Bote in Oberndorf am Neckar.

Auflage 25,000.

Probeblätter stehen kostenlos zur Verfügung.

In den Beilagen stets gediegenes Feuilleton.

Billigste und **meistverbreitete Zeitung** in **Württemberg, Baden** und **Hohenzollern,** sowie den angrenzenden Ländern. (2717

Erfolgreichstes u. billigstes Publikations-Organ.

Reise- und Herrenartikel-Geschäft

Karlsruhe,

Kreuzstr. 37 am Hauptbahnhof,

empfiehlt in reicher Auswahl:

Schulranzen, Schulmappen, Bücherträger, Schreibmappen etc. etc.

A. Klingenstein.

Für

Confirmanden:

Hemden, Hosen, Röcke, Krausen, Kragen, Lavallières, Corsetten, Strümpfe, Taschentücher, Cachemire, schwarz, crême etc. Grosse Auswahl. (1618

Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Im Einsetzen

künstl. Zähne, in **Gold** und **Kautschuk** gefaßt, **Zahnziehen, Plombiren, Reinigen, Geraderichten, Repariren** nach schnellster Art, empfiehlt sich

573) **G. Stohner,**

Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

China-Wasser

(Eau de Quinine),

anerkannt bestes Mittel zur Reinigung und Pflege der Kopfhaut.

Entfernt die Schuppen, verhindert das Ausfallen der Haare und stärkt die Haarwurzel.

Preis per Flasche M. 1.—, 1.20 u. 1.50.

Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrags oder Nachn.

H. Bieler, Friseur,

960) **Kaiser-Passage.**

Günstigste

Reste

für **Vorhänge**

zu 1—3 Fenstern,

sowie

abgepaßte feine

Vorhänge,

Halter und **Draperien** billigst bei (1690

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Stiefel und Schuhe.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in nur guten, selbstgefertigten

Schuhwaaren.

Herren-Schaft- und Zugstiefel, Zug- und Schnürschuhe; Damen-Knopf- und Zugstiefel, Zug- und Schnürschuhe; Mädchen-Knopf- und Knaben-Haken- und Schnürstiefel; Leder-, Plüsch- und Straminpantoffel für Herren und Damen. Alles obige in Spitz- und Breitfaçon zu staunend billigen Preisen. Preiscourant liegt vor. Ueberzeugung macht wahr. Sohlen, Flecken und Reparaturen schnell, gut und billigst. (1753

Hochachtungsvoll

Adam Bruder, Schuhmachermstr.

Waldhornstraße 33, 2. Stock, in der Bierhalle zum Eichbaum.

Rationelle Behandlung in allen

Zahn- u. Mundkrankheiten,

Zahnschmerz-Beseitigung ohne Ausziehen, sowie schmerzloses Ausziehen mit Cocain. Einsetzen künstlicher Zähne. Plombiren jeder Art unter Garantie billiger Berechnung. (13070

Jean Eckert, Kaiserstraße 137.

Zeichen- u. Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer **Kurs** im **Musterzeichnen** und **Zuschneiden** der **Damen** und **Kindergarderobe.** Der **Eintritt** in das **praktische Kleidermachen** kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen **besondere** Eintheilung. (11690

Pauline Frantz,

Frauenarbeits-Schule,

Douglasstraße Nr. 26.

Für

Confirmanden

empfehle zu billigsten Preisen in bester Ausführung:

Hemden, Beinkleider, Röcke, Taschentücher, Kragen, Manschetten, Cravatten etc.

August Schulz,

Herrenstrasse 24. (1874

A. Frey,

Kleidermacher,

Karlsruhe, 58 Kronenstraße 58, empfiehlt sich im **Anfertigen,** sowie **Aendern** und **Repariren** von **Herren-** und **Knabenkleidern** unter Garantie.

Billigste Preise und schnellste Bedienung. (13254

Madopolam
Shirting
Chiffon
Damast
Piqué

A. Streit in Ettlingen. empfiehlt:

Croisé
Sammet
Futterstoffe
in
1/1 (50 mtr.) und
1/2 (25 mtr.) Stücken.

Muster & Preisliste frco.

11657

Plüß-Staufer's

Universal-Kitt

in Schraubengläsern, bekanntlich das Beste zum raschen und dauerhaften Flicken aller zerbrochenen Gegenstände, wie: **Glas, Porzellan, Holz, Horn, Marmor, Gyps, Stein** u. s. w. empfiehlt (934

Julius Dehn,

Droguist,

Zähringerstraße 55.

Brod- und Feinbäckerei

Kasper

empfiehlt täglich frisch:

Butterteig-Palmenblätter, Stettensnärrle, Theehippen, Herrnhuter Bretzeln,

Spezialität in:

Englisch (Kapsel-)Brod, Dr. Gust. Jäger-Brod, Fastenbretzeln, Laugenwecke, Laugenkrangen (2282

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit Heutigem meine Geschäftsräume von 147 Kaiserstraße, Eingang Lammstraße, nach dem Hause

166 Kaiserstrasse 166,

bei der Infanterie-Kaserne,

verlegt habe. (2791

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Hochachtungsvoll

Wilh. Printz.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Schnelldampfer von

Bremen nach **Amerika**

in 7 Tagen Oceanfahrt.

Vergleich der beförderten Passagiere im Jahre 1889:

Norddeutscher Lloyd Bremen	**16,435**	Cajüts-	und	**60,439**	Zwischendecks-Passagiere.	
Red Star Line Antwerpen	4,091	„	„	22,318	„	„
Hamburg. Amerik. Packet-Actien-Ges. in Hamburg	3,306	„	„	34,672	„	„
Général Transatlantique in Havre	9,330	„	„	23,398	„	„
Niederländ. Dampfschiff.-Ges. Rotterdam	2,209	„	„	10,163	„	„
Ausserdem beförderte der Nordd. Lloyd in Bremen nach Baltimore	482	„	„	26,146	„	„

Die Dampfer der Transatlantischen Fahrt des

Norddeutschen Lloyd in Bremen

durchliefen im Jahre 1889 folgende Entfernungen:

1.	Auf der Fahrt zwischen Bremen und	New-York	726,049 Seemeilen.
2.	„ „ „ „ „ „	Baltimore	301,345 „
3.	„ „ „ „ „ „	Südamerika	551,513 „
4.	„ „ „ „ „ „	Ostasien	301,600 „
5.	„ „ „ „ „ „	Australien	341,900 „
6.	„ „ „ „ Honkong „	Japan	44,200 „
7.	„ „ „ „ Sidney „	Samoa	65,100 „
8.	„ „ „ „ Brindisi „	Port Said	48,360 „
		zusammen	2,380,067 Seemeilen

oder rund 110 mal den Umfang der Erde.

Zahlen sprechen: darum bedauerte Staatsminister **Bötticher** im **Reichstage**, dass durch kleine pekuniäre Vortheile und leere Versprechungen **zu seinem eigenen Nachtheile** der deutsche Auswanderer **sich verleiten lässt** über ausländische Häfen zu gehen, auch Reichstagsabgeordneter **Windthorst** sagte daselbst: „Wenn ich Landleute treffe, welche auswandern wollen, so sage ich ihnen stets, **geht ja über Bremen, denn der Norddeutsche Lloyd ist die beste Transport-Gesellschaft.**“

Zur weiteren Empfehlung der Reise-Route über Bremen brauche ich wohl nichts hinzuzufügen und bin gerne bereit, jede gewünschte Auskunft über die Abfahrtstage und Ueberfahrtspreise unentgeltlich zu ertheilen.

Obrigkeitlich concessionirte General-Agentur für Baden:

F. Kern, Karlsruhe (Baden),

(2290) **32 Kaiserstrasse 32.**

Glacé-, Dänische-,

sowie

Stoff-Handschuhe

empfehlen in reichhaltiger Auswahl (2581

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Saathafer

empfiehlt billigst (2607

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Rüppurrer- u. Augartenstr.

Brod- und Feinbäckerei

Kasper

Linkenheimerstraße 3,

empfiehlt täglich:

gefüllte Kipfel,
Haselnuß-Hörnchen,
Zucker-Hörnchen,
Hirsch-Hörnchen. (2283

Confirmanden-Hüte

Von 2570 **1 M. 50 Pf.** an bis zu den allerfeinsten

empfiehlt

K. Müller,

Kaiserstraße 148, gegenüber der Infant.-Kaserne.

Fußboden-Glanzlack,

schnell trocknend und **sehr haltbar**, empfiehlt in **vorzüglicher Qualität** und verschiedenen **Nüancen** (2746

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100,

Spezial-Geschäft

in Farben, Lacken u. Firnissen.

G. C. Kessler & Cie.

Esslingen.

Hoflieferr. Sr. Maj. des Königs von Württemberg.

Liefer. Ihrer Kais. Hoheit der Herzogin Wera, Grossfürstin von Russland.

Liefer. Sr. Durchl. des Fürsten v. Hohenlohe, kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen.

Aeltestedeutsche Schaumweinkellerei.

Feinster Sect.

19 Auszeichnungen ersten Ranges.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei (13963

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstr., Ecke Leopoldstr.

Gegründet 1826.

RUDOLF MOSSE,

Annoncen-Expedition,

31 Moltkestrasse 31 10425

KARLSRUHE.

Telephon-Nr. 116.

Confirmanden-Geschenke,

bestehend aus:

Armbändern, Ringen, Ketten, Nadeln, Kreuzen,

und dergl.

in **Gold** und **Silber** zu den hierorts **billigsten** Preisen empfiehlt bei **reeller** Bedienung (2292

William Schmidt,

Goldarbeiter,

Erbprinzenstr. 32, am Ludwigsplatz.

Cacao—**CHOCOLADE**—Biscuits

FELIX POTIN

unübertroffen.

Zuerkannt feinste Marke.

27 Medaillen.

Hors concours Expon. **Havre 1887,**
Hors Concours Expon. **Paris 1889,**
Membre du Jury „ „ **1889.**

Zu haben

in allen besseren Colonialwaaren-Handlungen u. Conditoreien.

General-Depôt:

Schaer, Scholler & Cie.,

Strassburg i. E. (2489

Chines. Haarfärbe-Mittel

von **A. Rennenpfennig, Halle a/S.**, färbt sofort dauernd **braun und schwarz**, und ist ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche à Mark 2,50 und 1,25 empfiehlt **R. Kirschner**, Friseur, Kaiserstraße 199a. (535

Metall-Fußbodenglanzlack

in allen Farbentönen

per Pfund à 60 Pfg.,

bei 10 Pfund à **50** Pfg.

empfiehlt (2708

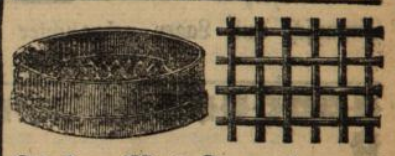
M. Hofheinz,

Material- und Farbwaaren,

Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst **mit Metalloxyd** zubereitet, wird sehr hart, **trocknet** rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillant **Glanz**.

Ferner empfehle ich **Ia. Leinölfirniß** mit Metallfarbe zum Grundiren noch nie angestrichener, sowie abgetretener Böden, per Pfund **40** Pfg.



Siebe, Metallgewebe und -Geflechte aller Art,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden stets angefertigt und reparirt in der Sieb- und Drahtflechterei von (11671

L. Krieger, Karlsruhe, Kaiserstr. 11.

Lager in allen Sorten Holz- und Bürstenwaaren.

Oelfarben,

gut trocknend und von **hohem Glanze**, empfiehlt strichfertig und in allen Farben (2747

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100,

Spezial-Geschäft

in Farben, Lacken u. Firnissen.

Lehr-Institut für wissenschaftliche **Zuschneidekunst Henry Sherman**

Broschüre gratis u. fr.

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine Neben-Ausgaben.** Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht.

Hauptbureau:

40 Berlin W. Leipzigerstr. 40 1388

Karlsruhe.

Kräuter-Dampfbad.

Gegründet 1880.

Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumtismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen** ꝛc. ꝛc.

NB. **Gicht** und **Rheumatismus**, sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.

Achtungsvoll (11680

B. Wenz,

53 Ecke der Werder- u. Marienstr.

Lebens-Versicherungbank für Deutschland
in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. März 1890: . .	570,200,000	Mk
Ausbezahlte Versicherungssumme (seit 1829) .	207,190,000	„
Bankfonds	160,700,000	„
Als Dividende der Bankmitglieder (der Versicherten) kommen in diesem Jahre zur Rückzahlung	6,156,820	„

(= 38% der Jahresprämie bei den Versicherungen mit Nachgewährung von 5 Jahres-Dividenden und 30 bis 125% der Jahresprämie bei den Versicherungen mit steigenden Dividenden).

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämie auch während Kriegsdienstleistung in Kraft.

Nähere Auskunft ertheilt die (2222
Hauptagentur der Bank, Nowacksanlage Nr. 6 (Ecke der Ettlingerstr.)

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

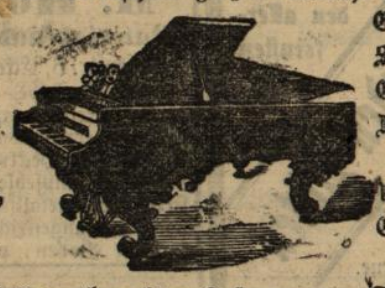
Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für kurze Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (11708

H. Maurer,
Pianofortenieder lage und Fabrik,
Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 11.

Flügel, Pianinos u. Harmoniums
in überraschend großer Auswahl von:



C. Bechstein, E. Rosenkranz,
V. Verdux, Schiedmayer,
A. H. Francke, G. Schwechten,
Klingmann & Co. Zeitter & Winkelmann,
J. Kuhse, Wolframm,
R. Ipp & Sohn, Eigenes Fabrikat
C. Mand, u. a. m.
A. Neumeyer,

Eintausch und Lager gebrauchter Instrumente. **Billige Preise.**
Garantie 5 Jahre. (1985

Velocipede! Velocipede!

Zum Beginn der Fahr-Saison erlaube ich mir hiermit, den geehrten Fahrern von hier und auswärts meine besteingerichtete **Reparatur-Werkstatt** für Fahrräder, verbunden mit **Vernickelungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Indem ich billige und gute Arbeit zusichere, zeichne
mit aller Hochachtung (2745

Carl Hartig,
191 Kaiserstraße **Kaiserstraße 191.**

W. Ed. Müller,
75 Waldstraße 75.

Chemische Kleiderreinigung, Kunstwäscherei, Kunst- und Schönfärberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe jeder Art
Sammet- und Plüschpresserei. Dekatur täglich.
Tüll-Vorhänge werden gewaschen und crême gefärbt.
Alle von Concurrenz-Geschäften angezeigten Arbeiten werden bestens und billigst besorgt. (11692

Feuerfeste Steine,
sowie auch Herdplatten.

Bringe mein schon über 20 Jahre bestehendes Lager in allen Sorten

feuerfesten Steinen

von der ersten Fabrik in Soufflenheim in empfehlende Erinnerung.

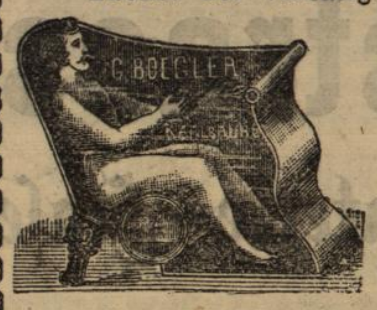
K. Appenzeller,
Amalienstraße 27. (2540

Die Wormser Brauerschule

praktische und theoretische Lehranstalt, verbunden mit Versuchsbrauereien und Mälzerei, Geräthschaftsausstellung, Laboratorium zur Prüfung von Braumaterialien, für Hefereinzucht etc., beginnt den nächsten **Sommerkursus am 1. Mai a. c.** Nähere Auskunft bereitwilligst durch
2546 Die Direction: **Lehmann. Helbig.**

NB. Die Lehranstalt feiert im Sommer d. J. ihr 25 jähr. Jubiläum und werden sämmtliche früheren Besucher derselben höfl. um baldigste Einsendung ihrer genauen Adresse gebeten

Gustav Boegler,
18 Kurvenstrasse 18, (11704
nächst der verlängerten Karlstrasse,



empfiehlt
sein grosses Lager fertiger
Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Schuldforderungen

ziehe ich im Mahn- und Klagverfahren ein, übernehme Aufträge in Vertretungen vor den badischen und auswärtigen Amtsgerichten und hiesigen Bürgermeisteramte bei prompter und billiger Ausführung.

Karl Hügle, conc. Geschäfts-Agentur,
Adlerstraße 22, vis-à-vis König von Württemberg. 143

für vollkommen reinen Traubenwein

Unter ausdrücklicher Garantie

Italienische, Spanische und Tyroler Weiß- und Rothweine,

besonders **Chianti, Barletta** und **Veltliner,**
direct ab Zollkeller; deutsche Weißweine von 60 Pf., Rothweine von 70 Pf. pr. Flasche inclusive Glas, an; selbstgebranntes **Kirschen- und Zwetschgenwasser, Heidel- und Wachholderbeergeist, echten Jamaica-Rum** offerirt **billigst**

Carl Otto jr. in Villingen, Baden.

Verkaufsstellen für Karlsruhe bei den Herren: **Wilhelm Wießner**, Marienstraße 9; Kaufmann **Dörflinger**, Waldstraße 45; **Carl Epp**, Leopoldstraße 37; **Ernst Schneider** Nachfolger, Amalienstraße 29. (11658

Nur vollkommen reinen

Stadtwein

Turn-Geräthe und Spiele

für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten 2c. (11701

M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

fertigt als Specialität **Brückenwaagen** in **Centesimal-, Decimal-** und **Laufgewichts-Konstruktionen** in bester Qualität unter Garantie.

Ferner empfehle mein Lager in **Decimalwaagen, Schnell-, Säulen-** und **Tafelwaagen.**

Gebrauchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen habe billigst abzugeben. — **Reparaturen an Waagen jeder Art** werden korrekt und billig ausgeführt. (1491

J. Sommer, Weinhandlung,
Freiburg i. B., Filiale Müllheim i. B.,
offerirt **guten Traubenwein** unter Garantie der Reinheit und Aechtheit zu 35 Pfg. per Liter.
Prima Schnittwein (d. i. gezuckerter und verbesserter Traubenwein) zu **25 Pfg. per Liter** ab Freiburg.
Versandt von 50 Liter an, Fässer leihweise.
Ziel 3 Monate. (850

Wer
gut und billig auf
Abzahlung
kaufen will, der gehe zu
S. Oswald's
Waaren-Creditgeschäft
65 Waldstraße 65
(Ludwigsplatz).

Mit nur dem vierten Theil Anzahlung und äußerst bequemen Abzahlungsbedingungen sind stets in großer Auswahl zu haben:

Kleiderstoffe,
Bettzeuge
und Hemdenstoffe,
Vorhangstoffe,
Mäntel, Jacken u. Umhänge,
Anzüge
für **Herren** und **Knaben,**
Möbel und Betten,
Bettfedern und Polsterwaaren, 2609
Stiefeln 2c.

S. Oswald,
65 Waldstraße 65
(Ludwigsplatz).

Confirmanden-Hüte
empfiehlt in reicher Auswahl die **Hutniederlage** von (2606
Leopold Schweinfurth,
Großherzogl. Hoflieferant,
Kreuzstr. 37, am Hauptbahnhof.
A. Klingenstein.

Ausverkauf.
trüb gewordener
Damen- und Kinder-
Wäsche
tadellos in Qualität und Arbeit unter Herstellungspreis (1955
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.